

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XV
Literaturverzeichnis . . . . .	XVI
<b>Teil 1: Einführung und Allgemeines . . . . .</b>	<b>1</b>
§ 1 Das Strafverfahren als Gegenstand des Strafprozessrechts . . .	1
§ 2 Die Bedeutung des Strafprozessrechts für Studium, Prüfung und Praxis . . . . .	3
I. Strafprozessrecht als Gegenstand der Juristenausbildung .	3
II. Strafprozessrecht in der praktischen Tätigkeit des Juristen	4
§ 3 Wesen, Ziele und Struktur des Strafverfahrens . . . . .	5
I. Das Wesen des Strafprozesses . . . . .	5
1. Der Strafprozess als Rechtsverhältnis . . . . .	5
2. Der Strafprozess als Rechtslage . . . . .	5
II. Ziele des Strafverfahrens . . . . .	6
1. Die Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs . . .	6
a) Wahrheit . . . . .	7
b) Gerechtigkeit . . . . .	8
c) Rechtsbeständigkeit . . . . .	9
2. Zielkonflikte . . . . .	9
III. Struktur des Strafverfahrens . . . . .	10
1. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren . . . . .	10
2. Der Ablauf eines Strafverfahrens . . . . .	11
3. Die Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs als Grundlage und Grenze des Strafverfahrens . . . . .	11
§ 4 Rechtsquellen des Strafprozessrechts . . . . .	13
I. Formelle Verfahrensregelungen . . . . .	13
1. Einfachgesetzliche Regelungen . . . . .	13
a) Die Strafprozessordnung (StPO) . . . . .	13
b) Aufbau der StPO . . . . .	14
c) Weitere Verfahrensgesetze . . . . .	14
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen . . . . .	14
3. Europarechtliche Vorgaben . . . . .	16

4. Völkerrechtliche Vorgaben	18
a) EMRK	18
b) Weitere völkerrechtliche Übereinkommen	20
II. Informelle Rechtsquellen	21
1. Rechtsprechung zum Strafverfahrensrecht	21
2. Rechtsprechung zum Verfassungsrecht	22
3. Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren (RiStBV)	23
4. Fachliteratur	24
§ 5 Geschichte des deutschen Strafprozessrechts	25
I. Zur Relevanz der Rechtsgeschichte	25
II. In der frühen Neuzeit	26
III. Der reformierte Strafprozess im 19. Jahrhundert	27
IV. Seit der Rechtseinheit 1871	27
1. Im Deutschen Reich (1871–1945)	27
a) Kaiserreich	27
b) Weimarer Republik	28
c) Nationalsozialismus	29
2. In der Bundesrepublik Deutschland (seit 1949)	29
§ 6 Aufbauhinweise für ein strafprozessuales Gutachten	31
I. Prüfungsformen	31
II. Strafprozessuale Zusatzfragen	32
III. Strafverfahrensrechtliche Gutachten	33
1. Vorüberlegung	33
2. Der zu begutachtende Fall im Strafverfahrensrecht	33
IV. Die materiell-strafrechtliche Prüfung im Strafverfahren	34
V. Aufbau eines strafprozessualen Gutachtens	34
VI. Beispiel: Prüfungsschema für die U-Haft	35
VII. Literaturhinweise	36
Teil 2: Verfahrensgrundlagen	37
§ 1 Die Verfahrensbeteiligten	37
I. Vorbemerkung	37
II. Notwendige Verfahrensbeteiligte	38
1. Richter	38
a) Gericht und Richter	38
b) Gesetzlicher Richter	39
c) Zuständigkeit	39
aa) Örtliche Zuständigkeit	40
bb) Sachliche Zuständigkeit	40
cc) Funktionelle Zuständigkeit	41
(1) Spezieller Spruchkörper	42
(2) Instanzielle Zuständigkeit	42
d) Richterausschließung und -ablehnung	43

aa) Gesetzliche Ausschließungsgründe . . . . .	44
bb) Besorgnis der Befangenheit . . . . .	44
2. Staatsanwaltschaft . . . . .	45
a) Funktion und Aufgaben der Staatsanwaltschaft . . . . .	45
b) Aufbau der Staatsanwaltschaft . . . . .	46
c) Unabhängigkeit von den Gerichten . . . . .	46
d) Ablehnungsmöglichkeit eines „befangenen Staatsanwaltes“ . . . . .	47
3. Beschuldigter . . . . .	47
a) Begriff . . . . .	47
b) Beschuldigteneigenschaft . . . . .	48
c) Einzelne Beschuligtenrechte . . . . .	49
4. Verteidiger . . . . .	50
a) Rechtsstellung . . . . .	50
b) Notwendige Verteidigung . . . . .	52
c) Rechte des Verteidigers . . . . .	53
d) Grenzen zulässiger Verteidigung . . . . .	54
III. Weitere Verfahrensbeteiligte . . . . .	55
1. Polizei . . . . .	55
2. Verletzter . . . . .	56
a) Rolle . . . . .	56
b) Rechte des Opfers im Strafverfahren nach geltendem Recht . . . . .	56
aa) Privatklage . . . . .	57
bb) Nebenklage . . . . .	58
cc) Schadenswiedergutmachung . . . . .	58
dd) Sonstige Befugnisse . . . . .	59
c) Spezielle Regelungen zugunsten des Opfers als Zeuge . . . . .	60
§ 2 Verfahrensgegenstand: Die Tat im prozessualen Sinne . . . . .	60
I. Die Bedeutung des Begriffs der prozessualen Tat . . . . .	61
II. Die Tat im prozessualen Sinne . . . . .	62
1. Begriff . . . . .	62
2. Abgrenzung zum Tatbegriff des materiellen Strafrechts . . . . .	62
3. Die Bedeutung der Wahlfeststellung und Postpendenz . . . . .	63
a) Wahlfeststellung und Prozessgegenstand . . . . .	63
b) Postpendenz . . . . .	64
§ 3 Prozessvoraussetzungen . . . . .	65
I. Grundlagen . . . . .	65
II. Prüfung des Vorliegens von Prozessvoraussetzungen . . . . .	66
III. Einzelne Prozessvoraussetzungen . . . . .	67
1. Unbestrittene Fälle . . . . .	67
a) Eingreifen der deutschen Gerichtsbarkeit (§§ 18–20 GVG) und Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts (§§ 3 ff. StGB) . . . . .	67
b) Rechtsweg zu den Strafgerichten (vgl. § 13 GVG) . . . . .	67
c) Sachliche und örtliche Zuständigkeit des Gerichts . . . . .	67

d)	Strafmündigkeit (§ 19 StGB) . . . . .	67
e)	Verhandlungsfähigkeit . . . . .	68
f)	Keine Immunität (Art. 46 Abs. 2 GG; § 152 a StPO) . . . . .	68
g)	Keine anderweitige Rechtshängigkeit (anderweitiger Eröffnungsbeschluss) . . . . .	68
h)	Keine entgegenstehende Rechtskraft . . . . .	69
i)	Keine Strafverfolgungsverjährung (§§ 78 ff. StGB) . . . . .	69
j)	Keine Amnestie . . . . .	69
k)	Vorliegen von Strafantrag, Ermächtigung, Strafverlangen (§§ 77 ff. StGB) . . . . .	70
l)	Vorliegen einer wirksamen Anklage . . . . .	70
m)	Vorliegen eines wirksamen Eröffnungsbeschlusses . . . . .	70
n)	Tod des Angeklagten . . . . .	70
2.	Diskutierte Streitfälle . . . . .	71
a)	Überlange Verfahrensdauer? . . . . .	71
b)	Tatprovokation durch polizeilichen Lockspitzel? . . . . .	71
c)	Begrenzte Lebenserwartung des Angeklagten? . . . . .	72
d)	Verstoß gegen das Verhältnismäßigkeitsprinzip? . . . . .	72
e)	Androhung von Folter? . . . . .	73
§ 4	Prozessmaximen . . . . .	73
I.	Vorbemerkung . . . . .	73
II.	Einzelne Prozessmaximen . . . . .	74
III.	Exkurs: Der Beschleunigungsgrundsatz . . . . .	76
§ 5	Prozessmodelle . . . . .	79
§ 6	Absprachen im Strafverfahren . . . . .	81
I.	Ausgangslage . . . . .	81
II.	Entwicklung der Absprachenpraxis praeter legem . . . . .	82
III.	Gesetzliche Kodifikation der Absprachenpraxis . . . . .	83
Teil 3:	Das Verfahren . . . . .	85
§ 1	Das Ermittlungsverfahren . . . . .	85
I.	Ausgangspunkt: Verdacht einer Straftat . . . . .	85
II.	Begrifflichkeiten . . . . .	86
1.	Vorverfahren/Ermittlungsverfahren . . . . .	86
2.	Vorermittlungen . . . . .	86
3.	Vorfeldermittlungen . . . . .	87
III.	Zuständigkeit . . . . .	87
IV.	Voraussetzungen . . . . .	88
V.	Beginn eines Ermittlungsverfahrens . . . . .	88

<b>VI.</b>	<b>Vornahme der Ermittlung</b>	89
1.	Ermittlungsgeneralklausel	89
2.	Form und Abfolge der Ermittlungen	90
3.	Beschuldigtenvernehmung (§ 136 i. V.m. § 163 a)	90
a)	Belehrung	90
b)	Verbotene Vernehmungsmethoden (§ 136 a)	92
<b>VII.</b>	<b>Ende des Ermittlungsverfahrens</b>	93
1.	Die Alternativen des Legalitätsprinzips	93
2.	Einstellungsmöglichkeiten nach dem Opportunitätsprinzip	94
a)	Verfahren	94
b)	Voraussetzungen	94
<b>§ 2</b>	<b>Strafprozessuale Zwangsmaßnahmen und Grundrechtseingriffe</b>	95
<b>I.</b>	<b>Begrifflichkeiten</b>	96
<b>II.</b>	<b>Funktionen</b>	96
1.	Bedeutung der Zwecksetzung	96
2.	Einzelne Ermittlungsmaßnahmen und ihre denkbaren Funktionen	97
3.	Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechtseingriffe zur Ermittlung	98
a)	Klassische Ermittlungsmaßnahmen	98
b)	Verdeckte Ermittlungsmaßnahmen	98
c)	Medizinische Ermittlungsmaßnahmen	98
d)	Computergestützte Ermittlungsmaßnahmen	99
4.	Zwangsmaßnahmen zur Sicherung der Beweise	99
a)	Beschlagnahme (§§ 94 ff.)	99
b)	Verhaftung wegen Verdunkelungsgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 3)	99
5.	Zwangsmaßnahmen zur Sicherung der Durchführbarkeit des Verfahrens	99
a)	Verhaftung wegen Flucht oder Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 1 und 2)	99
b)	Ausschreibung zur Festnahme (§ 131)	99
c)	Vorläufige Festnahme (§ 127 Abs. 2)	99
<b>III.</b>	<b>Einzelne Zwangsmaßnahmen und Grundrechtseingriffe</b>	99
1.	Untersuchungshaft	99
a)	Voraussetzungen	100
aa)	Dringender Tatverdacht	100
bb)	Haftgrund	100
cc)	(Nicht Un-)Verhältnismäßigkeit (§§ 112 Abs. 1 Satz 2, 113, 116, 127 a)	102
b)	Verfahren	102
c)	Aufhebung des Haftbefehls	103
d)	Beispielsfälle:	104
2.	Sicherstellung und Beschlagnahme, §§ 94 ff., 111 b ff.	105
a)	Sicherstellung von Beweismitteln, §§ 94 ff.	105
b)	Behördliche Sperrerklärung (§ 96)	105
c)	Postbeschlagnahme (§ 99)	105

d)	Sicherstellung von Verfalls- und Einziehungs- gegenständen	105
e)	Sicherstellung (deutscher) Führerscheine (§ 94 Abs. 3)	105
3.	Durchsuchung, §§ 102 ff.	106
a)	Ziel	106
b)	Objekte	106
c)	Durchsuchung beim Verdächtigen, § 102	106
d)	Durchsuchung bei anderen Personen, § 103	106
e)	Durchführung der Durchsuchung	106
f)	Zufallsfunde	107
4.	Körperliche Untersuchung, §§ 81 a ff.	107
a)	Bedeutung	107
b)	Grundrechtseingriffe	108
c)	Richtervorbehalt	108
d)	Betroffene	109
aa)	Untersuchung des Beschuldigten (§ 81 a)	109
bb)	Untersuchung anderer Personen (§ 81 c)	109
5.	DNA-Analyse, §§ 81 e ff.	109
a)	Bedeutung	109
b)	Bezugspunkt der DNA-Analyse	109
aa)	Für das laufende Strafverfahren	109
bb)	Für zukünftige Strafverfahren	110
c)	DNA-Reihenuntersuchung (§ 81 h)	110
6.	Überwachung der Telekommunikation (TKÜ)	111
a)	Bedeutung	111
b)	Voraussetzungen	112
aa)	Verdacht einer Katalogtat	112
bb)	Schwere im konkreten Einzelfall	112
c)	Subsidiaritätsklausel	112
d)	Sonderprobleme bei der Verwendung moderner Kommunikationsmittel	112
7.	Verdeckte Ermittlungen	113
a)	Bedeutung	113
§ 3	Das Strafbefehlsverfahren	113
I.	Grundsatz	114
II.	Inhalt des Strafbefehls	114
III.	Entscheidung des Gerichts	114
IV.	Reaktionsmöglichkeiten des Beschuldigten	115
V.	Rücknahmemöglichkeit	115
VI.	„Sitzungsstrafbefehl“	115
§ 4	Das Zwischenverfahren	115
I.	Begriff und Verfahren	115
II.	Entscheidung des Gerichts	116
III.	Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens	117
IV.	Folgen eines unwirksamen Eröffnungsbeschlusses	117

§ 5	Das Hauptverfahren	118
I.	Ablauf der Hauptverhandlung, §§ 226 ff.	118
II.	Protokollierung	119
III.	Dauer	119
IV.	Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	120
V.	Beweisrecht	121
	1. Beweisaufnahme	122
	a) Beweisziel und Beweismaß	122
	b) Beweisverfahren	123
	c) Beweismittel	123
	aa) Zeuge (§§ 48 ff., 85)	124
	bb) Sachverständiger (§§ 72 ff.)	129
	cc) Augenschein (§ 86)	131
	dd) Urkunde (§ 249)	131
	d) Aufklärungspflicht und Beweisantragsrecht	132
	aa) Aufklärungspflicht des Gerichts, § 244 Abs. 2	132
	bb) Beweisantragsrecht der Verfahrensbeteiligten	133
	cc) Ablehnungsgründe, § 244 Abs. 3	133
	2. Grundsätze der Beweisaufnahme und Beweiswürdigung	135
	a) Mündlichkeit der Beweisaufnahme, § 261	135
	b) Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme, §§ 250 ff.	136
	aa) Grundsatz	136
	bb) Vorrang des Personalbeweises	136
	cc) Ausnahmen vom Grundsatz der Unmittelbarkeit	137
	dd) Probleme bei der Vernehmung von V-Leuten	138
	3. Beweisverbote	138
	a) Funktion	138
	b) Einteilung	139
	aa) Beweiserhebungsverbote	139
	bb) Beweisverwertungsverbote	139
	cc) Fallgruppen	140
	dd) Beweisverwertungsverbot bei privat erlangten Beweismitteln?	142
	4. Verwertungsverbot nach Zeugnisverweigerung, § 252	142
	a) Voraussetzungen von § 252 (auch analog)	143
	b) Sonderkonstellationen	143
	c) Exkurs: Aufbauhinweis zu § 252 (analog)	144
V.	Das Urteil	144
	1. Urteilsfindung	144
	a) Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	144
	b) Urteilsarten	146
	c) Inhalt eines Strafurteils	146
	d) Beispiele	147
	aa) Beispielenote eines Sachurteils:	147
	e) Gegenstand der Urteilsfindung	147

f) Rechtskraft . . . . .	147
aa) Formelle Rechtskraft . . . . .	147
bb) Materielle Rechtskraft . . . . .	148
<b>§ 6 Rechtsmittel . . . . .</b>	<b>148</b>
I. Allgemeines . . . . .	149
1. Ordentliche Rechtsbehelfe: . . . . .	150
2. Außerordentliche Rechtsbehelfe: . . . . .	150
II. Einzelne Rechtsmittel . . . . .	150
1. Berufung . . . . .	150
2. Revision . . . . .	151
a) Ziel . . . . .	151
b) Revisionsgerichte . . . . .	151
c) Frist . . . . .	151
d) Begründung . . . . .	151
e) Entscheidung des Revisionsgerichts . . . . .	152
3. Beschwerde . . . . .	154
<b>§ 5 Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .</b>	<b>155</b>
I. Vorüberlegungen . . . . .	155
II. Verfahren . . . . .	156
<b>Teil 4: Übungsaufgaben . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>§ 1 Strafprozessuale Klausuren . . . . .</b>	<b>157</b>
I. Fall zum Ermittlungsverfahren: „Hooligans in Berlin“ . . . . .	157
1. Sachverhalt . . . . .	157
2. Lösungsskizze . . . . .	158
II. Fall zum Hauptverfahren: „Der Soldat und das Mädchen“ . . . . .	165
1. Sachverhalt . . . . .	165
2. Lösungsskizze . . . . .	166
<b>§ 2 Strafprozessuale Zusatzfragen . . . . .</b>	<b>169</b>
I. Beispiele für strafprozessuale Zusatzfragen im ersten Staatsexamen . . . . .	169
II. Lösungshinweise zu den strafprozessualen Zusatzfragen . . . . .	170
<b>Teil 5: Definitionen . . . . .</b>	<b>172</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>177</b>